



HAMBURGER
HOSPIZ | Lebenswerte Zeiten

Vergebung am Lebensende

Spiritueller Erfahrungsvortrag mit Volker Schmidt

„Vergebung am Lebensende.“ Zu diesem Vortrag lädt das Hamburger Hospiz am Mittwoch, 20.03.2019, 18:00-20:00 Uhr in die Helenenstraße 12 ein. Der Referent Volker Schmidt ist freiberuflicher Theologe und Begründer der Werkstatt Spiritualität. Er spricht und führt durch meditative Übungen ganz praktisch in das Thema ein. Der **Eintritt** ist frei. Der Verein freut sich über Spenden. **Anmeldung:** veranstaltungen@hamburger-hospiz.de / 389075-205.

Vergebung sollte alltäglich und zu allen Lebenszeitpunkten möglich sein. Denn das Nachtragen von Versäumnissen und das Festhalten an Vorwürfen engt die Aufmerksamkeit auf Belastendes ein. Gekränkte erleben wie Gedanken um die Verletzung kreisen und sich der Schatten der Vergangenheit über das Heute legt. Dass so Freude und Lebenskraft schwinden, ist vielen bewusst. Doch wie können wir Kränkungen überwinden, Altes loslassen und vergeben? Der Wunsch nach Vergebung kann gerade für Sterbende und Hinterbliebene eine besondere Dringlichkeit haben und Chance für Erlösung eröffnen.

Volker Schmidt, freiberuflicher Theologe, spiritueller Coach der Werkstatt Spiritualität, gibt in seinem Erkundungsvortrag Einblicke in die spirituelle Dimension der Vergebung und die Kraft, aus der sie entsteht. Dabei greift er auf Erfahrungen aus seiner Arbeit zurück und bietet den TeilnehmerInnen meditative Impulse an.

Termin: 20.03.2019 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Hamburger Hospiz im Helenenstift, Helenenstraße 12
Anmeldung: veranstaltungen@hamburger-hospiz.de / 389075-0
Eintritt: frei. Wir bitten um Spenden.